

Nr. 6 JUNI 2022 | € 8,90

MAGAZIN

DIE GANZE WELT
DER FOTOGRAFIE

BILDBEARBEITUNG

**Fotos
entrauschen**

Die beste Software

**PLUS
EXTRAHEFT**
Fotografieren
mit dem
Smartphone

Geräte, Apps,
Know-how

TECHNIK

**Objektiv-
Wissen**

So lesen Sie
MTF-Diagramme

REPORTAGE

**Der Fotograf
von nebenan**

Zur Situation des klassi-
schen Porträtstudios

Der Test des Jahres!

43 spiegellose Systemkameras im Vergleich



Österreich 9,90 € · Schweiz 14,30 sfr · Benelux 10,50 € · Italien 11,60 € · Spanien 11,60 € · Finnland 12,90 € · Dänemark 95,95 dkr · Schweden 160,00 sek

SIGMA

Machen Sie aus den kleinen Dingen
des Alltags etwas Besonderes!

A Art


105mm F2.8 DG DN MACRO

inkl. Gegenlichtblende und Köcher
Erhältlich mit L-Mount und Sony E-Mount

*L-Mount ist ein eingetragenes Markenzeichen der
Leica Camera AG



www.sigma-foto.de

•  [sigma_deutschland](https://www.instagram.com/sigma_deutschland)

•  [SIGMAFoto](https://www.facebook.com/SIGMAFoto)

Über das Sammeln

Johann Wolfgang von Goethe soll einmal behauptet haben, Sammler seien glückliche Menschen. Ich möchte anzweifeln, ob sich derart pauschale Feststellungen wirklich auf jeden Sammler übertragen lassen. Tatsächlich gibt es wohl ebenso viele Sammlertypen wie Gründe, etwas zu sammeln. Übertragen auf das Medium Fotografie könnte das bedeuten: Wir sammeln sie beispielsweise als Bluechip-Investment, um bei einem späteren Wiederverkauf eine mehr oder weniger hohe Rendite zu bekommen. Ein zugegeben riskantes Unterfangen, wenn keine ausgesprochen fotohistorische Raritäten feinsten Provenienz im Fokus unseres Interesses stehen. Spannender (und intellektuell erfüllender) erscheint mir das Sammeln in einem Nischenbereich, um mit wissenschaftlich fundiertem, analytischen Vorgehen Werke zusammenzutragen, die bislang nicht im öffentlichen Fokus lagen. Martin Parr ist dies beispielsweise im Bereich des über Jahrzehnte kaum beachteten Fotobuchs gelungen. Der Deutschamerikaner Artur Walther hat diese Pionierleistung seit den 1990er-Jahren auf dem Gebiet der afrikanischen Fotografie erbracht. Nach einer Karriere im Investmentbanking baute er die heute größte Sammlung von Fotografien aus Afrika auf. In unserem Interview (ab Seite 24) berichtet Walther, welches Konzept hinter dieser Sammlung steht. Teile davon greifen auch auf die noch immer weitgehend unbeachtete „Vernacular Photography“ zurück. Darunter fallen oft private Amateuraufnahmen, Schnappschüsse unbekannter Fotografen, Passbilder, Dias und Abzüge aus Hinterlassenschaften vergangener Generationen.

Das Sammeln dieser noch immer zu Cent-Beträgen auf Flohmärkten erhältlichen Amateurfotos entspringt oft purer Leidenschaft für ein Thema wie beispielsweise Aufnahmen zur Eisenbahngeschichte, zur Zirkusgeschichte oder Kuriositäten wie alte Fotos von Frauen, die auf Bäumen sitzen. In manchem von uns steckt dabei vielleicht tatsächlich schon immer ein Sammler-Gen, das uns nach diesen Bildern jagen lässt – in der Hoffnung auf das zumindest kurzfristige Glücksgefühl beim Fund eines großartigen Fotos.



Manfred Zollner,

Chefredakteur

manfred.zollner@fotomagazin.de



› Unser Dankeschön für treue Leser!

Monatlich verlosen wir an dieser Stelle einen Bildband unter unseren fotoMAGAZIN-Abonnenten. Als kleine Geste, dass wir Ihre Treue zu schätzen wissen! Manfred L. aus Neuenkirchen, der Gewinner im Juni, erhält von uns den neuen Bildband „Female View“ (Hatje Cantz Verlag), unser Fotobuch des Monats.

INHALT

JUNI 2022

BILD ▾

- 06 Galerie** Charlotte March; Luca Locatelli; Klaus Wegele.
- 12 Fotoszene** World Press Photos 2022; Art Düsseldorf; die Daido Moriyama-Doku & Zollners Zeilen.
- 18 Reportage** Hausbesuch im klassischen Portraitstudio.
- 24 Interview** Artur Walther über das Sammeln von Fotos und die Philantropie.
- 28 Portfolio** Der Inszenierer David Yarrow: Wolf im Menschenrudel.
- 32 Lesergalerie** Ihre besten Bilder vom Meer und Strand.

PRAXIS ▾

- 34 Praxisforum** Tipps zu Aufnahmepraxis, Bildbearbeitung und Präsentation, Kolumne Sebastian Sonntag, horizontingst, Termine, Buchtipps: Naturfotografie durchs ganze Jahr, App des Monats.
- 38 Fotoschule** Sterne und Landschaft.
- 44 Bildkritik** „Railway Station“ von Jennifer Köthe.
- 46 24 Stunden mit ...** Architekturfotograf Paul Eis.
- 50 Hochzeitsfotografie** Motive und Bildgestaltung.
- 56 Photoshop** Urbane Nachtaufnahmen bearbeiten.

- 58 Bildbearbeitung** Software zum Entrauschen im Vergleich.
- 62 Bildgeschichten** Lukas Piotrowski über seine Aufnahme der Polarstern.

TECHNIK ▾

- 66 Technikforum** Leica-Auktion, Preis-Tracker, Warnkes Kolumne, Nikons Pläne, Duovox Mate Pro Nachtkamera, Objektive von Nikon, Laowa, Viltrox und Voigtländer, Kurzcheck Xhia ray-system, Produkt des Monats: Hahnemühle-Papier Sugar Cane.
- 74 Test des Jahres** 43 spiegellose Systemkameras im großen Vergleichstest.
- 88 Know-how** MTF-Diagramme erklärt.
- 90 Objektivtest** Drei neue Weitwinkelzooms für Sony E-Mount.

RUBRIKEN

- 03 Editorial**
- 16 Ausstellungen/ Buch des Monats/ Instagram-Tipps**
- 96 Vorschau/ Impressum**
- 98 Ausgepackt: Wildlife-Fotograf** Uwe Skrzypczak.

SERVICE

Redaktionsanschrift
fotoMAGAZIN
Jürgen-Töpfer-Straße 48
22763 Hamburg
www.fotoMAGAZIN.de
facebook.com/fotomagazin
Instagram: @fotomagazin_de

Test & Technik
Telefon: 040/389 06-171
technik@fotomagazin.de

Praxis
Telefon: 040/389 06-171
praxis@fotomagazin.de

Bild & Fotoszene
Telefon: 040/389 06-172
bild@fotomagazin.de

Leserbriefe
leserbriefe@fotomagazin.de

Abo-Service & Einzelheftbestellung: Telefon: 040/389 06-880 • Fax: 040/389 06-885 • abo@fotomagazin.de



Foto: © Amin Mezian/ Sony World Photography Awards 2022

TITELFOTO

Der Spanier Amin Mezian landete bei den *Sony World Photography Awards 2022* mit dieser Makroaufnahme aus der Serie „The Art of the Macro World“ unter den Finalisten der Rubrik „Wildlife & Nature“ im Wettbewerb der Professionals. Das Motiv zeigt eine Biene auf einem blauen Kristall.

The image shows the cover of the magazine 'foto' with a 'SMARTPHONE-SPECIAL' 16 SEITEN BEILAGE. The title 'foto' is in a large, bold, blue font. Below it, the word 'WISSEN' is written in a smaller font. The main image is a photograph of a smartphone held in a hand, displaying a landscape scene. The background is a solid, vibrant red. The overall aesthetic is clean and modern.

HEFT IM HEFT
Smartphone-Special
Unsere 16-seitige Beilage stellt die Smartphones mit den besten Kameras vor, vermittelt Hintergrundwissen und gibt Tipps zu Apps und für bessere Aufnahmen.



Foto: © Sebastian Sonntag

BILD IM FOTOSTUDIO

Fotostudios haben heute Konkurrenz von deutschlandweiten Studioketten und aktiven Amateurfotografen bekommen. Wie geht es dem professionellen Porträtfotografen in der Nachbarschaft? Wir haben nachgefragt. **Ab Seite 18**

TEST DES JAHRES

Große Kaufberatung

43 spiegellose Systemkameras versammeln sich in unserer großen Testübersicht. Neben den Testsiegern in vier Sensorklassen – von Mittelformat bis Micro Four Thirds – geben wir auch Preistipps. Denn richtig gute Kameras gibt es schon für 740 Euro. **Ab Seite 74**



Fotos: © Hersteller

Foto: © Simone Cmoon



PRAXIS STERNENLANDSCHAFTEN

Wie Sie den Sternenhimmel fotografieren und dabei gleichzeitig einen attraktiven Vordergrund integrieren, verraten wir in der Fotoschule. **Ab Seite 38**

Charlottes Lebensgefühl

Sie war eine der großen deutschen Mode- und Werbefotografinnen der 1960er- und 1970er-Jahre. Ihre Bilder spielten mit wilden Op-Art-Mustern, inszenierten das knallbunte Farb- und Fashion-Empfinden einer Epoche und visualisierten nicht zuletzt ein neues, befreites Lebensgefühl in einer Zeit des gesellschaftlichen Aufbruchs. Charlotte March (1929-2005) propagierte ein neues, emanzipierteres Bild der Frau in der oft so konservativen deutschen Modewelt. Heute befindet sich der Nachlass der Fotografin im Besitz der Sammlung Falkenberg. Diese präsentiert im Rahmen der 8. *Hamburger Triennale der Photographie* eine umfangreiche Werkschau der Bildermacherin mit einem Querschnitt durch all ihre Schaffensphasen.

› Die Ausstellung

„Charlotte March“, vom 20. Mai bis 4. September 2022 in den Deichtorhallen Hamburg/ Sammlung Falkenberg.





Foto: © Charlotte March/ Deichtorhallen Hamburg/ Sammlung Falkenberg



Fashion-Fotos von Charlotte March aus den Swinging Sixties: „Jersey-Mode in rot und weiß“, 1969 fotografiert für die Illustrierte „twen“, geprintet auf Cibachrome-Papier.